

Einstellungsangebot vs. Arbeitsvertrag

Beitrag von „Sissymaus“ vom 16. Juni 2018 21:04

[Zitat von plattyplus](#)

[@Sissymaus](#)

Und du glaubst, daß ich als Refi sowas nicht hatte? Bei uns gab es immer zwei Einsatzpläne, einen "offiziellen" fürs Seminar und einen tatsächlichen. Das Spiel haben die Refis auch nur mitgemacht, weil sie Angst hatten ansonsten trotz bestandenem 2. StaEx am Ende in Hartz 4 zu landen. Und ja, mit 850,- e netto im Ref. einen Zweitwohnsitz unterhalten, weil man mal eben ans andere Ende des Bundeslands geschickt wird, geht einfach nicht. Dann noch Schelte von den Kollegen zu bekommen von wegen "Sozialschmarotzer", weil man sich auf eine Sozialwohnung bewirbt bei dem ja ach so extrem guten Verdienst, die dachten wohl an ihr eigenes volles Gehalt, kommt dann auch gut.

Aber ihr habt ja Recht, ich war einfach zu bescheuert mich mit meinem 1. StaEx zu bewerben und nicht mit meinem Dipl.-Zeugnis. Gibts halt nicht so häufig, daß ein Bewerber beides hat.

ich kann nicht wissen, wie es bei dir war. Bei uns an der Schule gibt's das jedenfalls nicht. Und bei unseren Refs im Seminar gabs das auch nicht, jedenfalls nicht in meinem befeindeten Umfeld.

Ich verstehe auch gar nicht, wieso du dir sowas hast gefallen lassen. Du kommst hier immer so forsch rüber, lässt deine Schulleiterin in einem Unterrichtsbesuch bei einer [Klassenarbeit](#) zusehen und hast es dann nicht geschafft, solche unrechtmäßigen Zustände zu bemängeln. Unsere Seminarleiter waren da sehr hinterher und haben die reffis unterstützt, wenn es bei sowas Probleme gab.

Hattest du denn auch 4 Klassenleitungen und eine Bildungsgangleitung sowie den Vorsitz im Prüfungsausschuss während des Refs?

Aber das ist jetzt auch OT.